

## IOW –Pressemitteilung vom 6. September 2010

### Forschungstörn für Schüler mit dem Traditionssegler „Lovis“

20 Jungen und Mädchen aus fünf Ländern lernen vom 11. bis zum 20. September das Lebensgefühl eines Ostseeforschers kennen. Sie gehen, von Wissenschaftlern des Leibniz Institutes für Ostseeforschung Warnemünde begleitet, in Greifswald an Bord des Traditionsseglers „Lovis“. Die verwandelt sich für diese Zeit in ein Forschungsschiff und wurde zu diesem Zweck mit einigen Spezialgeräten ausgerüstet. (Dazu gehören unter anderem verschiedene Wasserschöpfer, Netze, Bodengreifer, Mikroskope und ein Tauchroboter, der Bilder vom Meeresgrund an einen Bildschirm an Bord sendet.) An Bord wird englisch gesprochen – wie es üblich ist, wenn Wissenschaftler verschiedener Nationen mit einander forschen.

Bei ihrem Törn von Greifswald über Sassnitz und Stralsund nach Warnemünde – bei günstigem Wind mit einem Abstecher nach Gedser – werden die Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren die Ostsee ganz neu kennen lernen. Täglich werden Wasserproben genommen und ausgewertet. Dabei gilt es, den Einfluss von Salzgehalt, Temperatur und Sauerstoffsättigung des Wassers auf Plankton, Fische, Muscheln, Algen herauszufinden. Hinzu kommen Gespräche mit gestandenen Ozeanografen verschiedener Fachrichtungen sowie Thementage zum Aal- und Schweinswal-Monitoring.

Die Idee zu dem Schiffstörn wurde am Leibniz Institut für Ostseeforschung im Zusammenhang mit dem EU-Projekt „South Baltic WebLab“ entwickelt. Forschungseinrichtungen in Polen, Litauen, Dänemark und Schweden arbeiten mit dem IOW und der Rostocker Universität zusammen an einem virtuellen Schülerlabor. Ziel ist es, bereits junge Schüler für die Meeresforschung zu begeistern und damit den Nachwuchs für das Fachgebiet zu sichern. Da Ostseeforschung lediglich am Computer aber nicht funktioniert, sollen die Nachwuchs-Forscher auch den praktischen Alltag des Berufes



kennen lernen. Fachlehrer aus den fünf Teilnehmerstaaten werden den Forschungstörn begleiten.

Insgesamt hatten sich für die Reise 50 Jugendliche aus den fünf Projekt-Ländern beworben. Sowohl ihre bisherigen Aktivitäten als auch Beurteilungen der Schule wurden bei der Auswahl der 20 Mitreisenden berücksichtigt.

Den genauen Fahrtverlauf entnehmen Sie bitte dem Anhang, dort finden Sie auch die Mobilfunk-Nummern der mitreisenden IOW-Mitarbeiter.



Kontakt:

Dr. Barbara Hentzsch, IOW, 0381 5197 102, [barbara.hentzsch@io-warnemuende.de](mailto:barbara.hentzsch@io-warnemuende.de)  
Dagmar Amm, IOW, 0381 5197 107, [dagmar.amm@io-warnemuende.de](mailto:dagmar.amm@io-warnemuende.de)



## Tourenplan für den Segeltörn mit der „Lovis“

11. – 20. 9. Gesamt-Tour von Greifswald nach Warnemünde

11.9.	ab 16.00 Uhr Aufsteigen im Greifswalder Stadthafen am Ryk, 20.00 Uhr gemeinsames Abendessen
12.9. HGW - Freest	gegen 9.00 Auslaufen des Schiffes / Grundkenntnisse des Segelns und des Umganges mit den Geräten erlernen
13.9. Freest – Gager	Start des wissenschaftlichen Programms / Lebensraum Greifswalder Bodden
14.9. Gager – Saßnitz	Einführung ins Aal – Monitoring / Auswertung der Tagesfänge
15.9. Saßnitz – Glowe	Probennahmen und –auswertung
16.9. Glowe-Stralsund	Vorstellung des Schweinswal-Projektes; Arbeit mit dem Unterwasser-Roboter
17.9. Stralsund – Darßer Schwelle	Probennahmen und –auswertung
18.9. Darßer Schwelle – Gedser	Aufarbeiten der Ergebnisse
19.9. Gedser – Warnemünde	Schiff reinigen / Präsentation vorbereiten
20.9. Warnemünde	
9.20 – 9.50 Uhr	Präsentation im IOW

